

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1786

28 (10.7.1786)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-728422](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-728422)

Montags, den 10ten Julii 1786.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.
Unser allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl

No.

28



Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten
von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avvertissements.

I Die Königl. Krieges- und Domainen-Cammer bringet mißfällig in Erfahrung, daß ohne Anzeige und Nachsichung des Consensus Stücklande, von denen Besitzern nach Willkühr geteilet und alieniret werden, woraus bey den Mentey-Regist-ra unvermeidliche Freungen und Confusionen, nicht weniger Verdunkelung der darauf radi-

radicirten Praefandorum erwachsen. Zu Abwendung dieser unvermeidlichen Inconvenienzen, wird mit Bezug auf das Edict wegen verbotener Zerreiſung der Heerde, jedermänniglich gewarnt, keine Stücklande, ohne vorhergegangene Anzeige und erhaltenen Conſens, bey Vermeidung der in Edicto darauf, nach Befinden der Umstände feſtgeſetzten Strafe, zu alieniren, als wornach ſich ein jeder zu achten hat. Signatum Auriſch den 18ten May 1786.

Königl. Preuß. Oſtſieſiſche Krieges- und Domainen-Cammer.

2 Demnach die Domainen Stücke Greetſieler Amts, als:

8 Graſen Weedland unter Lanum, die Fiſcheret im Eylmöncker Tief, das Paſſage Geld von Sielmöncken und der private Schweine Schnitt in den Aemtern Pewſum, Greetſiel und Emden

um May 1787 aus der Pacht fallen: Als wird Terminus licitationis zur anderweiten Verpachtung auf den 20ten July a. c. hiermit angeſetzt, und können ſich die Liebhaber in Greetſiel an gewöhnlicher Stelle einfinden und nach Gefallen pachten.

Signatum Auriſch am 15ten Juny 1786.

Königl. Preuß. Oſtſieſiſche Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Zur Verpachtung der kleinen Jagdt in dem Diſtrict zwiſchen Niepe und Ochkelbuhr, wird hiedurch ein anderweiter Terminus licitationis, auf Freytag, den 21ſten July nächſtkünftig anberaumet, und können ſich demnach die Liebhaber beſagten Lages, Vormittags um 9 Uhr, auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfinden. Signatum Auriſch den 23 Juny 1786.

Königl. Preuß. Oſtſieſiſche Krieges- und Domainen-Cammer.

PUBLICANDUM,

die

Erneuerung und Schärfung

des

Hauſir-EDICTS

betreffend.

De Dato Berlin, den 18. Januar 1786.

Da das Hauſiren, beſonders der Juden, ſowohl in den Städten als auf dem Lande widerum ſehr überhand nimmt, Seine Königl. Majeſtät von



von Preussen 2c. 2c. Unser allergnädigster Herr aber solches durchaus nicht statuiren wissen wollen;

So wird, in Gefolge der von Allerhöchst-Denenselben dierhalb erlassenen Cabinets - Ordre vom 11. hujus, das Hausir-Edict vom 17ten November 1747. hiedurch nicht nur erneuert, und Jedermann zur genauesten Beobachtung desselben angewiesen, sondern auch dahin geschärft, das derjenige Jude, welcher auf Hausiren, es sey auf dem platten Lande, oder an seinem Wohn-Orte und in andern Städten sich betreten, oder, wenn er auch nur bloß mit Waaren bey Leuten in den Häusern, ohne ausdrücklich dahin gerufen zu seyn, sich finden lassen würde, sogleich auf Drey Monathe in die Bestung gebracht, auch nach Beschaffenheit der Umstände, aus dem Lande verwiesen werden soll.

Damit auch die Erneuerung und Schärfung des Hausir-Edicts zu jedermänniglicher Wissenschaft kommen möge: So soll solches durch den Druck, ingleichen durch die Intelligenz-Blätter und Zeitungen allgemein bekannt gemacht werden.

Signatum Berlin, den 18. Januarii 1786.



Auf Sr. Königl. Majestät allergnädigsten Special-Befehl.

v. Blumenthal, Frh. v. d. Schulenburg, v. Gaudi, Frh. v. Heintz, v. Werder:

Sachen, so zu verkaufen.

I De Schipper Jürjen Janssen Visser tot Emden is vrywillig geresolveert een agste Part in dat door hem selfs laast gevoerde, thans aldaar agter het Bouhoff leggende welbezeylde Koffschip, de Jouffrouw Hindertje genaamt, hetwelk in 't Jaar 1781 tot Emden nieuws uitgehaalt en pl. m. 62 Rogge Lasten groot is, door het Vergantings-Departement aldaar in tweemaal, als den 30. Jun. en 14. Jul. 1786. publyk uitpræsenteeren en verkoopen te laaten. By de Bockhouder Heyc Wilems kaan naadere Informatie genoomen worden.



2 Die Herrn Abeder des Schmal-Schiff d'Jonge Uben welches 2 Jahr alt in gutem Stande und pl. m. 40 Rotten Luffen groß ist, sind gesonnen gedachtes Schiff d. 22 Juli a. c. in Gerd Jacobs Haus auf dem Eohl aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich alsdenn einsehen und das Schiff so an der Vorderkajung liegt in Augenschein nehmen.

3 Am 13ten July will der Hausmann Gerjet Berens in der Westermarck alerhand Hausgeräth, sodann sein schönes Hausmannsbeschlagn worunter 30 Stück schöne junge Pferde und Kühe, Wagen, Eide, Pflug, eine Cariole mit Geschirr, einige Leinwand, Wäsche, Dicken und Erbsen und was mehr vorkommt, öffentlich ausmienen lassen, nicht weniger einige Diemten Meeden und Etgras gleichfalls verkaufen lassen.

4 Gerd Lütben Flesner zu Schirum, will freywillig, 1) seinen von Nimcke Hinrich Flesner öffentlich angekauften Platz, 2) das neue Haus, welches Ecke Ecken erbauet hat, nebst Garten zu pl. m. $\frac{1}{2}$ Lonne Roggen Saats, 3) den alten Hof, um ein Haus darauf zu bauen, mit nachzuziehenden Cammer Consens, den 12ten Julius des Nachmittags um 2 Uhr in Lütbe Janssen Haus, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath Deuter einzusehen.

5 Weyl. Elisabeth Hinrichs des Hinrich Siebels Wittwe zu Warnsath besessene Warffstätte, soll am 12. July um 2 Uhr in Witmund öffentlich verkauft werden.

Weyl. Johann Heeren Wohrens auf der Grossen Charlotten Grobe Wittmunder Amtes, nachgelassene Güter an Hausgerath, Hausmannsbeschlagn, Pferde, Kühe, jung Vieh sollen am 14ten July öffentlich verkauft werden.

6 Der Regierungs-Advokat Fuhrken in Oldenburg, als bestellter Executor des zur Brake im Herzogthum Oldenburg verstorbenen Kaufmannes Joseph Ells aus Hull in England Nachlasses, macht hiemit bekannt, daß der gedachte Nachlaß am 10ten Juli in des Kaufmannes Elaffen Hause zur Brake öffentlich verkauft werden solle, und in verschiedenen in ansehnlicher Quantität vorhandenen Kaufmanns-Waaren bestehe, als floellen Decken, verschiedenen Stücken Kalmanl, Duffel, Chaiong, Everlasting, Morino, Kirsei, Kamelots, Tamies, Durange, Fresat, Wylordszug, Halbblaken, einigen 60 Stücken wollen Zeug, alles von verschiedenen Farben; 30 Duzend paar schwarze Frauen Strümpfe; 24 Stück Frauen-Röcke von schwarzen Kamank mit Untersutter von weissen Schalvag durchgenäht; einer Partie halbseidnen Westen, baumwollenen Strümpfen; 16 Duzend schwarz seidne Tücher; 12 enalische silberne Tachen Uhren; ferer des verstorbenen Ells sehr schöne Kleidung, Leinenzeug, Koffer und sonstige Sachen.

7 Es soll das holländische vom Abeder und Schiffer Simon Jans Elayer aus Gröningen geführte und alhier unter Arrest liegende Schmal-Schiff, de Jonge Tame genannt, welcher circa 45 Roggen Last groß und mit der dabei befählichen Gerathschaft von den geschwornen hiesigen Schiff-Zimmermeistern und Schiff-Hardwerkern auf 10460 fl. Preussisch Courant taxiret ist, bei Einem Königlichem Dippreussischen Commer-

cica

den- und Admiraltäts Coll. gio allhier in den auf den 21ten Junii, 5ten und 19ten Julii c. angesetzt. Terminen öffentlich an den Meistbietenden verkauft und im letztern Termine ohne Feilbar zugeschlagen werden.

Das Inventarium und die Taxe dieses Schiffs kann täglich in der Registratur des gedachten Collegii nachgesehen werden.

Königsberg, den 3ten Junii 1786.

Königl. Ostpreussl. Commerzien- und Admiraltäts-Collegium.
Jacobi. Clooff. E. Wiender.

8 Auf gerichtliche Ordre sollen am 18ten July des entwichenen Webers Jan Rodemanns beschriebene Güter, als allerhand Hausgeräth, Weber-Gräthschaften und was mehr vorkommt, zu Norden öffentlich ausgemienet werden.

9 Auf gerichtlich ertheilte Commission sollen verschiedene zur Nachlassenschaft des weil. Chirurgi Reuter junior. gehörige Prätiösa und Silberzeug, bestehend in einer goldenen Medaille, einigen Ringen mit feinen Diamanten, Taschen-Uhr, und verschiedenem verarbeiteten Silberzeuge, am 19 July a. c. des Nachmittags in Aurich öffentlich verkauft werden. Liebhaber können selbiges am vorigen Tage in Augenschein nehmen.

10 Beim Königlichen Amtgerichte zu Leer sind auf Ansuchen der Creditoren, und auf gerichtl. Approbation in Hinsicht der concurrirenden Minderjährigen, die Subhastationstermine, betreffend den öffentlichen Verkauf des vl. Dikke Geldes Diddes 7tel Erbpachtspaz, es in den Funder Paulant en wovon die Wittve ihr 2 zugleich mit verkaufen lassen will, welcher Paz, und zwar das Dominium directum

26000 Gl. holl.

8300 Gl. holl.

auf das Dominium utile aber auf

34300 Gl. holl.

In Summa auf sodann 2 Frauen- und 2 Mannesstellen in der Kirche zu Bunde, welche resp. auf 70. 55, 75, 75 Gl. holl. und zweimal 6 Gräber, welche resp. auf 12 Gl. und 6 Gl. holl. gewürdiget, abgekürzt, und nunmehr auf den 15. und 29sten Junii im Amtshause, den 2ten August cur. aber zu Bunde in des Wegten Appeldorns Haus (statt daß die Termine sonst auf den 27 Jun. 19. Sept. cur. und 8. Jan. 1787 präfigirt gewesen) festgesetzt worden.

Dieser Paz soll auf doppelte Weise, nemlich einmal der ganze Paz, und denn das Dominium utile von dem directo getrennet, und jedes besonders zum Verkauf aus- geboten, und dem Meistbietenden dem Befinden nach adiudicirt werden.

Die Taxen und Conditionen sind denen Patenten, welche im Amtshause zu Leer und Emden, sodann zu Bunde affigirt, in Abschrift beigegeben, können auch h. im Ausmiener Schelten eingesehen, und für die Gebühr davon Abschriften genommen werden.

11 Weil. Hinrich Erns Erben zu Symonswold, wollen ihren aufm Halm stehenden Rocken, den 12 July cur. daselbst durch dem Ausmiener Egberts verkaufen lassen.



12 Der Aurelia Janssen, des Johann Hagen Eramers Wittve in Esens, an der Fucherstraße und Quartier belegenes Haus, soll auf eingekommene Commission des wohlöbl. Stadtgerichts, den 17 July des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Stadthause in Esens zum 1ten mal öffentlich licitiret werden.

13 Am 24 Julii sollen des Lätbe Hillers beschriebene Güter, zur Befriedigung des Harm Cristian, auf gerichtliche Ordre zu Norden öffentlich verlaufet werden.

Am 25 Julii wollen die Vormünder über des Kaufmanns Arien Aries Kinder zu Norden, allerhand Hausgeräthe, Zinnen, Linnen, Kisten und Kästen, Bettgewand, sodann ihr Winkel-Lager, als: Laken, Daxen, Sayen, Flonellen, Ziken, Catunen, Dobbelslein und was mehr vorkömmt, öffentlich ausmienen lassen.

14 Am 14 Julii sollen des Harm Davids zu Bunde, sämtliche conscribirte Güter, als allerhand Hausgeräthe, Leinwand und Kleider, Betten mit Zubehör, als auch die von seinem Waarenlager noch vorhandene wenige Güter, der Ausmienen-Ordnung gemäß, daselbst öffentlich verlaufet werden.

Am 15 Julii anstehend, sollen des Jan Hinrich Wolthuis in Bunde conscribirte Güter, als allerhand Mobilien, Leinwand und Bettzeug, der Ausmienen-Ordnung gemäß, daselbst öffentlich verlaufet werden.

15 Op Woensdag den 19 deeser Maand July, naar de Middag 2 Uir, zal de Maakelaar Vooger, tot Emden, op de Beurzenzaal aan den Meestbiedenden verkoopen, volgende Laading Oostzeece Deelen, deezzer Dagen van Kooningsbergen aangebragt

Deelen	Dikte	Langte
126 Stück	2 $\frac{1}{2}$	Duums van 20 tot 40 Voet.
102 dito	2	dito 20 tot 40 dito.
2945 dito	1 $\frac{3}{4}$	dito 10 tot 40 dito.
363 dito	1	dito 25 tot 38 dito.

De Partis word in verscheiden Nommers verdeeld, en is daagelijks te bezien.

16 Am Freytag den 14ten dieses, sollen auf der Insel Norderney verschiedene gestrandete Sachen, als:

- 5 Stück nordische Balken a 18 Fuß lang.
- 1 Tersje Franckwaaren.
- 5 Tonnen Leer öffentlich verlaufet werden.

17 Ferdinand Burchard Scherberg, will seine ansehnliche Behausung, worin die Brauerey und Wirthschaft seit vielen Jahren getrieben worden, nebst Scheune und Garten, sodann dazu gehörigen Lande nordseits der Straße, im Flecken Hage gelegen, am 25ten dieses Monats Julii, zu Beerum in des Vogten Harenberg Wohnung, des Nachmittags um 1 Uhr, öffentlich verlaufen lassen.



18 Zur Nachlassenschaft weil. Chirurgi Reuter junior gehörige Mobilien und Kleidungsstücke als 7 div. Coult. Manskleider, Schräncke und Tische, Schildereyen, Oberhemde mit Manschetten 17 feine geschliffene Vocalen, 3 Handsäcke mit Silber beschlagen u. sollen auf gerichtl. erteilte Commission am 19ten July des Nachmittags im schwarzen Bären zu Aursch öffentlich verkauft werden. Aursch den 6ten July 1786.

19 Weet Folkerts zu Osteel, will freywillig, Pferde, Rüge, einen Bullen, Wagen, Egde, Milchgeräthe und was mehr zum Vorschein kommen wird, wie auch pl. m. 20 Diematen mit Roggen, pl. m. 20 Fidden mit Haber, etliche Diemten und Grasen mit Erbsen, Bohnen, Weizen und Gersten, nicht weniger Gras aus 16 Diemten Meede, den 20sten Jul. des Morgens um 9 Uhr, öffentlich verkaufen lassen.

Jan Ehmens bey der Schirumer Mühle will freywillig, 2 Pferde, 2 Wagen, Egde, Pflug, Frauen- und Mannskleider Mobilien, wie auch Früchte und Gras auf dem Halm den 1ten Jul. des Morgens um 10 Uhr öffentlich verkaufen lassen.

Gerd Harms in Ljäch, will freywillig, seinen Platz daselbst pl. m. 80 Diemten und Fidden, nebst Haus, zwey Gärten, Obstgarten, Morast nebst Kirchen und Lagerstellen, imgleichen ein Haus und Garten daselbst den 24sten Jul. des Nachmittags um 2 Uhr in Vogt Reddermanns Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Comm. Rath Reuter einzusehen.

20 Jacob Ariens zu Uggant, will freywillig

- 1) ein Haus, Warf und Garten,
- 2) 4 Diemt grün Land,
- 3) 3 Fidden Bauland,
- 4) 1 Morast.

den 24 Jul. des Nachmittags um 2 Uhr, mit nachzusehenden Cammer-Consens, in Vogt Reddermanns Hause öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

Focke Jabben zu Uggant, will freywillig mit nachzusehenden Cammer-Consens, 3 Diemt an Hingste Landsweg, unter Ljäch, von Meent Albers Erben, 1 Fidde bey dem Rechts Upwege, von Wittwe Wolinus;

4 Diemten in zwey Hörn, von Herrn Ausmiener Arens, den 24 Julii des Nachmittags um 2 Uhr, in Vogt Reddermanns Hause, öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

Verheurungen.

I Der Kriegs-Rath Lanzius Beninga ist willens, das zu der Beninga-Burg zu Dornum gehörige adeliche freye große Schatthaus nebst dabey gehörigen 108 Diematen adelich freyes Land und Dorfmohr, sodenn 3 Diematen hinter dem Dornauer Kirchhof und 5 Diematen adelich freyes Land am Arler-Wege belegen, nicht weniger
das

das kleine adeliche freye Schatthaus nebst der Dorburg, doch ohne die dabey gehörigen Ländereyen, so jetzt alles von Jost Eppen henerich geauget wird, auf anderweite 6 Jahren May 1787 anzutreten, aus der Hand zu verheuren Liebhaber können sich desfalls schriftlich oder mündlich bey ihm auf dem Gurbe Stiefelkamp melden. Es dient zur Nachricht, daß die zu heuren Lust haben, sich nach einem tüchtigen Bürgen, oder in dessen Ermangelung 1000 Rthlr. Standgelder umzusehen haben. Briefe werden Postfrey erwartet.

2 Es soll der im Kirchspiel Stedesdorf belegene Platz, Meyenburg, 66 Diemath schmeren Ackerlandes groß, auf 6 oder mehrere Jahre, pmo. May 1787 anzutreten, verheuert werden. Liebhaber wollen sich demnach nächstens bey Kammer Hanssen von Schwegen in Esens melden, die Conditiones einsehen, darauf ihr Wort erlösen und, wenn es annehmlich ist, von denen Interessenten, des Zuschlags gewärtigen.

3 Da die Kirchen-Mühle zu Währen im Kirchspiel Lengen auf May 1787 wieder Pachlos wird, und selbige auf anderweite 6 Jahre von May 1787 bis 93 am instehenden 14 Julius wiederum öffentlich verpachtet werden soll: so können sich die Liebhaber dazu besagten Tages des Morgens um 11 Uhr in der Pastorey zu Remels einfinden, Conditiones vernehmen und contrahiren, welche Conditiones bey dem Prediger und Kirchen-Vorstehern zu Lengen näher eingesehen werden können.

4 Der Schänfärber Pfeiffer in Fever ist gesonnen, seiner Ehefrauen Landguth Follers-Hausen genannt, bey der Hohenbrücke, Waddewarder Kirchspiels, bestehend in 113 Matt, nebst guter Behausung, worunter 21 Matten Wühiand befindlich, nebst ein kleines Haus auf May 1787 zu verheuren, oder zu verkaufen. Kaufstüige können sich den 22. Julii des Nachmittags in Friederich Lührs Behausung bey der Schlacht, einfinden, und nach Gefallen heuren oder allensfalls kaufen, Conditiones sind bey dem Eigener zu vernehmen.

5 Weyl. Friedrich Hermann Rinßen Erben Vormünder wollen die ihren Puzvillen gehörige, im Waddewarder Kirchspiel, nahe am Hols-Tief, ohnweit Radost stehende Zwang-Mühle, nebst guter Behausung, und den dabey befindlichen Mühlen-Warf und Garten, sammt vollständigen Bangeräthe und 6 Matten Landes anderweit auf 6 Jahre, May 1787 angehend, verheuren; Diejenigen, welche zu heuren belieben, wollen sich den 13ten Jul. Nachmittags, in des Kaufmanns, Herrn Hinrich Follers Behausung, zu Waddewarden, einfinden, und den Conditionen gemäß, welche vorher daselbst, und bei dem Rechnungssteller Jürgs in Fever einzusehen sind, Heurung treffen.

6 Demnach das Herrschaftliche Vorwerk Lidofeld benebst dabey gehörigen 137 Matten Landes, sodann noch besondere 15 Matten Lidofelder Vorwerksländereyen, auf anderweitige, Georgi 1787 anfangende 6 Jahre, den Meistbietenden öffentlich zu verheuren, und zu solcher Verheuerung terminus auf Montag den 17ten July a. c. ist angesezet worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber zu sothanen Pachtstücken an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr,
vor



vor hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch vorher bei mir dem Assessore Carlcks zur Einsicht zu bekommen sind, vernehmen und nach Befallen Heurung treffen. Kniphausen den 16ten Juny 1786.

Hochgräß. Rentmlich. Vormundschaftliche Cammer hieselbst.
(L. S.) J. G. Siegen. A. Carlcks.

7 Auf freywilliges Ansuchen, und darauf erhaltene Commission des woblbl. Amtgerichts, will der buchhaltende Vormund Hinrich Janssen Staats in Werdum seiner erandten weyl. Weyhe Ketten Kinder in Nordwerdum Esener Amts belegenen Platz groß 84 $\frac{1}{2}$ Diemat vor trefflichen Marsch so wohl Grün als Bau Landes, nebst ansehnlicher Behausung, Backhaus, und Aepfelhof, 1 Morast, Kirchenstellen und Begräbnissen in der Werdumer Kirche, und auf dem dasigen Kirchhofe, auf 6 Jahr, May 1787 anzutreten, am bevorstehenden 13 Julii, Nachmittags um 1 Uhr, in des Kaufmanns Haack Behausung auf Neuharrel. Siel, öffentlich durch den Ausmiener Eucken meistbietend verheuren lassen.

Auf freywillig gesuchte und erhaltene Commission des woblbl. Amtgerichts wollen die Vormünder über Drense und Hannet Janssen nachgelassene Kinder ihrer Erandten bey Thnann belegenen Platz groß 62 Diemat Marsch so wol Grün als Baulandes nebst Behausung, Backhaus, Morast, Kirchenstellen und Begräbnissen, in der Thnanner Kirche, und auf dem dasigen Kirchhofe auf 6 Jahr May 1787 anzutreten öffentlich am 6 vorstehenden 12ten Julii Nachmittags um 2 Uhr in Freerich Mammen Brauers Behausung in Erens durch den Ausmiener Eucken meistbietend verheuren lassen.

8 Weyl. Hinrich Albers Kinder Vormünder, wollen den ihren Pupillen zuständigen ansehnlichen Platz in der Victorburer Ebene den 17ten Julii des Mittags um 1 Uhr zu Utwerdum in der Brauerey, wiederum auf 6 Jahren, öffentlich verheuren lassen. Conditioes sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

9 Stekrichter R. Wiards ist willens seinen von dem Herrn Hauptmann Fising und Frau öffentlich gekautten Heerd zu Twixlum groß 64 Grasen aus der Hand zu verheuren, May 87 anzutreten, auch kan Heurer wann sein Gewerbe es erfordert 80 Grasen in Heuer bekommen; die etwaige Liebhaber melden sich erkent. Twixlum den 26. Junii 1786.

10 Es ist der sogenannte vormahlige Lammengaischen Heerd, nachhero weyl. Hrn. Hofrichter von Benninga zugehörend, groß 121 $\frac{1}{2}$ Grasen worunter, plus min 66 Grasen Bauland können gebraucht werden zu Grynnersum gelegen so anho von Furjen Twidden bewohnet wird auf 6 Jahr p. uno May 1787. das Haus, die Baulanden aber gleich nach abgenutzten Früchten anzutreten aus der Hand zu verheuren. Conditioes sind so wohl auf dem Hochadelichen Hause zu Groß. Midlum als bei Herrn Justiz Commissarius Schelten in Pevosum einzusehen.

11 Der Herr von Osten zu Loppersum, will seinen Heerd zu Loppersum mit
(No. 28 B b b b) 109 $\frac{1}{2}$



109½ Grafen gutes Bau- und Grünland, um May 1787 anzutreten, aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich bei ihm melden.

12 Den 22 August ist der Doctor Medecinae Wencelbach zu Norden Vorhandens, sein zu Sjalkerns, in Kirchspiel Tettens in Feverland belegenen Platz, aus lauter Kley und zum Theil aus Groden Land bestehend, zu verkaufen, oder in ganzen oder Stückweis auf Erbpacht zu thun, oder zu verheuern. Liebhabere können sich bestimmten Tages, des Nachmittags um 1 Uhr, in Krughause zu Tettens einfinden, oder sich auch vorher in Norden bey ihm melden.

13 Die Vormünder weyl. Herrn Assessoris Gramberg's Kinder wollen, das in Barel, im Herzogthum Oldenburg, an der besten Strafe, nahe am Schloß und der Kirche belegene, neue, schöne geräumige Haus, worin unten fünf, theils große Zimmer, eine heile Küche und oben zwey Stuben, wobey ein großer Stall, worin ein Schöpfbrunnen so das klarste Wasser giebt, auch ein großer Garten mit vielen Obstbäumen, sogleich, auf Michaelis oder Maytag 1787 anzutreten, verheuern.

Liebhaber wollen sich in Oldenburg bey dem Herrn Causleyrath und Hofme-dicus Gramberg, und in Barel bey dem Cammerrath und Rentmeister S. Knecht melden, und können sich die billigsten Bedingungen versprechen.

14 Der Mauermeister Johann Berens Janssen, hat sein Haus in der Mor-derstraße, auf May 1787 ganz zu verheuern; wer dazu Belieben hat, kann sich bey ihm melden.

15 Weyl. Eyhtrichter Wilam Janssen Wittwe zu Dhtelbur, will freywillig, ihren ansehnlichen Platz nebst Haus, welches von ihr selber bewohnt, und worin die Brauerey mit Nutzen getrieben, nebst Braugeräthe, auf 6 Jahren öffentlich verheuern lassen. Feuerlustige wollen sich Dienstags den 25 Julii, des Nachmittags um 2 Uhr, zu Dhtelbur einfinden. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

Kaufmann Jan Martens zu Marienhave, will seinen in Uygant belegenen ansehnlichen Platz, bestehend in 92½ Dienten und Fidden, nebst schönem Hause, Scheune, Obst- und Kohl-Garten, den 21 Julii des Nachmittags um 2 Uhr, zu Marienhave in Posthalter Poppinga Haus, öffentlich verheuern lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

16 Der von dem Wimcke Poppen in der Peikumer Hamrich bewohnte Heerd nebst dazu gehörigen Stöckländern, wird May 1787 pachtlos. Die Pachtlustige können sich bey den Eigenthümern melden. Auch hat der Wimcke Poppen daselbst noch überflüssige Weide, und nimmt gegen billiges Weidegeld, Pferde und Vieh zu weiden an.

Gelder, so ausgedoten werden.

1 Die Gasthauses-Armen-Casse in Wittmund hat 66 Reichsthaler 23 Sch.
25 Witt in Courant Silber-Münze zusätzlich zu belegen. Wer Gebrauch davon machen kann



kann und gehörige Sicherheit stellet, melde sich bey dem Buchhaltenden Vorsteher Heinrich Wilhelm Lohse in Wittmund, und können die Gelder sofort in Empfang genommen werden.

2 Der Justiz-Commissarius Steinmetz in Wittmund, hat sofort 100 Rthlr. in Gold, gegen landübliche Zinsen und gehörige Sicherheit zu belegen.

3 Aus der Meenenischen Legatcasse in Esens sind 150 Rthlr. in Gold, jetzt zinsbar zu belegen. Man kann sich deshalb bey den Predigern und Kirchenvorstehern daselbst melden.

4. 56 Rthlr. 16 Sch. 5 w. Armen Gelder sind sofort, zinslich zu belegen. Wer Gebrauch davon machen und gehörige Sicherheit stellen kann, melde sich bey den Vorstehern Andrea oder v. Mays in Aurich.

Gelder, so verlangt werden.

Im benachbarten Oldenburgischen verlangt jemand 6000 Rthlr. zu 4 pro Cent zur Anleihe gegen erste sichere Hypothek auf Grundstücke die nach einer mäßigen Taxation wenigstens 25000 Rthlr. werth. Wer geneigt seyn möchte dieses Capital über etwa 6 Monat herbey zu schaffen, wolle deßfalls vorläufig näher mit dem Krieges-Commissar Detmers sprechen.

Citationes Creditorum.

1 Bei dem Amtgerichte zu Stieghausen sind auf Ansuchen des Christian Casjens zu Holte, Edictales wider alle, so auf das von dem Poppe Mennea öffentlich verstandene, ihm Christian Casjens wieder übertragene Frerich Feltrupsche Haus und Land zu Holte, cum annexis, Schulden, Naberrechts, Erbschafts, oder Dienstbarkeits halber Spruch und Forderung zu haben vermeynen, cum Termino ad annotandum von 12 Wochen, et reproductionis auf den 1 Sept. bey Strafe des Rechts, erkannt.

2 Nachdem auf eingestandene Insolvenz über das Vermögen des Harm Davids zu Bunde, beim Amtgerichte zu Leer, dato der Concurß eröffnet worden; So wird allen und jeden, welche etwa noch an denselben schuldig seyn möchten, alle Auszahlung an selbigen bei Strafe doppelter Bezahlung verboten, und dieselbe angewiesen, selbige an das gerichtliche Depositem zu versetzen, so wie auch diejenigen, welche Pfänder, Documente und dergleichen von Eridario unter sich haben, solche gleichfalls ad Depositem mit Vorbehalt ihres Rechts einliefern müssen.

3 Da auf eingestandene Insolvenz über das Vermögen des Jan Heinrich Wolthuis zu Bunde, beim Amtgerichte zu Leer der Concurß eröffnet worden; So wird allen und jeden, welche etwa noch an denselben schuldig seyn möchten, alle Auszahlung an ihn bey doppelter Bezahlungs-Strafe hiemit untersaget, und die.



dieselbe angewiesen, selbige an das Amtgerichtliche Depositorium zu verfügen, so wie auch diejenigen, welche Pfänder, Documente u. d. von dem Creditario unter sich haben, solche gleichfalls ad Depositum mit Vorbehalt ihres Rechts einliefern müssen.

4 Nachdem über das Vermögen der Eheleute Lüppe Liaberings und Geertje Syntjes auf dem Landschattlichen Bunder Volder, per Resolutionem de 22 Juny der generale Concurs erdinet worden: so werden alle und jede, welche von den Gemeenschuldenern etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Bruffschaften unter sich haben, durch diesen offenen Arrest bedeutet, denselben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, wie mehr solches dem Emdischen Amtgerichte sordersamst getreulich anzuzeigen, und (jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte) in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Unter der Warnung, daß, wenn diesem ungeachtet, denen Gemeenschuldenern etwas bezahlet oder ausgeantwortet würde, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit begetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten solte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpand, und andern Rechtes für verlustig erkläret werden solle.

5 Bey dem Königlichen Amtgerichte zu Esens ist, ad instantiam des Liard Behrens in Densse, Citatis Edictalis contra quoscunque Creditores et Prätendentes der von ihm öffentlich erkandenen, in Westerben belegenen, vormals Hinrich Harms und Marie Behrens Warffstäte, cum termino zur Angabe von 9 Wochen, und zur Justification auf den 31 August nächstf. unter der Verwarnung erkannt, daß die sich nicht vor, oder spätestens im obgedachten Termino meldende Real-Gläubiger, mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludiret, und ihnen sowol in Absicht des Ankäufers, als der zur Hebung der Kaufgelder gelangenden Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

6 Bey dem Gräflich Ebenburgischen Gerichte sind, auf Ansuchen der Poger Armen-Casse, zur Erhaltung einer Präclusion gegen unbekante Realprätendentes, und zur vollständigen Berichtigung des tituli possessionis im Hypothekenbuch, Citales wider alle und jede, welche auf das ihr anheim gefallene, von dem weyl. Schneider Wille Kemmers Grummel besessene, zu Loga belegene Haus mit Garten, 2 Sizen in der Kirche, 4 Gräbern auf dem Kirchhofe, und einem halben Dorf u. d. r., namentlich aber wider diejenige, welche wegen des angeblich vor ohngefähr 42 Jahren ohne Kinder verstorbenen Uffe Wenerts zu Loga, als Besizers der einen Hälfte dieses Immobilien, oder wegen der vor ohngefähr 19 Jahren mit Tode abegangenen Janje Dirks, zuerst des Uffe Wenerts, mit dem sie während ihrer Ehe dies Haus adquiriret, nachher des Wille Kemmers Grummel zu Loga Ehefrauen, deren Kinder gleichfalls successive verstorben seyn sollen, als Besizerin der andern Hälfte, ein Eigenthums- Diensthbarkeits- oder sonstiges Realrecht geltend machen können, imgleichen wider die Cessionarios, Erben oder sonstige Nachfolger derselben, cum termino zur Angabe binnen 9 Wochen, und zur Justification auf den 25. Augusti d. J. Vormittags, unter der Verwarnung erkannt, daß die Anstehende mit ihren etwaigen Realansprüchen auf dies Haus cum onere werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferleget werden.

7 Bey dem Stadtgerichte zu Norden ist auf Ansuchen des Herrn Secretarij Franzius Citatio edictalis contra quoscunque Creditores et Prätendentes reales des von dem Justizrath Hedden öffentlich angekauften, von dem weyl. Rathsherrn Eboden herüberführenden Hauses im Ostflust, 1 Rot Pro. 7 welches aus dem alten Gebäude des vormaligen dortigen Hochgräf. Hauses bestehet, cum termino reproduct. et annotationis präclusivo auf den 22 August unter der gewöhnlichen Verwarnung erkannt.

8 Beim Amtgerichte zu Leer, ist über das, theils in Immobilien, theils in Mobilien bestehende Vermögen des Harm Davids zu Buade, der generale Concurrs eröffnet worden.

Es werden demnach sämtliche Gläubiger desselben hiedurch vorgeladen, ihre Forderungen und Ansprüche innerhalb 3 Monaten, längstens in termino präclusivo den 14 October c. Morgens 9 Uhr, bei hiesigem Amtgerichte entweder persönlich, oder durch zulässige Bevollmächtigte anzugeben und gehörig zu justificiren. Unter der Warnung: daß sie sonst mit ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

9 Beim Greeslielischen Amtgerichte ist über des Schiffers Jan Onnen und dessen Ehefrauen Catharina Jansen Boomgaren zu Greesliel Vermögen der Concurrs eröffnet, und citatio edictalis wider alle und jede derselben Creditores, cum termino von 9 Wochen et präclusivo auf den 14 September nächstkünftig, unter der Warnung erkannt, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Concurrs-Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein unermährendes Stillschweigen werde auferleget werden.

Zugleich wird auch allen denenjenigen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften unter sich haben, hiemit anbefohlen, denselben nicht das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, vielmehr solches dem Gerichte fordersamst getreulich anzugeben und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern; mit der Verwarnung, daß, wenn dem oberrachtet denen Gemeinschuldnern etwas bezahlet oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit bezogen; wenn aber die Inhaber solcher Gelder oder Sachen, dieselbe verschweigen und zurück halten solten, sie noch ausserdem alles ihres daran habenden Unterpfand und andern Rechtes für verlustig werden erklärt werden.

10 Bey dem Stadtgerichte zu Emden, ist am 28 Junii c. der Erbschaftliche Liquidations-Prozess über die Nachlassenschaft des weyl. Räcklers Arend Berle eröffnet; es werden demnach sämtliche Creditores des besagten weyl. Räcklers A. Berle hiedurch zur Angabe und Justification, über ihre Forderungen und Ansprüche (cum termino von drey Monaten et reproduct. präclusivo, auf den 17 October nächstkünftig, Vormittages 9 Uhr, mit der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausenbleibende aller ihrer etwaigen Vorrechte verständig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.



11 Da über des Johann Peters Schmidts zu Detern Nachlassenschaft Concursus Creditorum bey dem Königl. Amtgerichte zu Stieckhausen eröffnet, so werden alle deselben Gläubiger, cum termino ad annotandum von 9 Wochen, und zur Liquidation auf den 4ten September instehend hiedurch edictaliter und bey Strafe der Abweisung vorgeladen.

12 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des hiesigen Kaufmanns Sebastian Anthon Wop wegen des von dem Herrn Justizcommissario Gellermann öffentlich gekauften Gartens, wider alle und jede welche darauf einen begründeten Anspruch und Forderung wie auch Servitut zu haben vermeinen, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 24. Aug. a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

13 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Oncke Lüdden zu Wopens wegen der von des weyl. Advocati v. Essen Erben privatim gekauften 3 Stücken Weeblandes, als 2 Diemat, 2 Grasen und 1½ Diemat auf der Auricher Weede, wider alle und jede, welche darauf einen begründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkaufsrecht oder Servitut zu haben vermeinen Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 31sten Aug. a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

Notifikationen.

1 By de Koopmann H. Bauerman tot Emden, op de Hoek van de Boltenpoort-Straat aan de nieuwe Markt, zyn nog te bekoomen: beste Oostzeesche grouwe Kook-Erwten, tot 6 Guldens hollans de Sack, en dito witte Kook-Erwten, tot 7 Guldens en 10 Stuivers hollans de Sack, als ook beste oostzeesche blanke swaarwigtige Rogge tot 5 Guldens en 15 Stuivers hollans de Zack.

2 Zu einer neuen Lisse in dem Wymeerster neuen Weg, wird erfordert eichen Holz:

- 8 Bolten, lang a 14 Fuß 12 Zoll Kant, rein behauen zu Stenders.
- 4 dito, lang a 22 Fuß 12 Zoll Kant, rein behauen, zu Balken.
- 2 dito, lang a 11 Fuß 12 Zoll Kant, dito zu Hölzen.
- 8 Richel, lang a 4 Fuß 4 et 4 Zoll Messkant, zu Stiehlen an die Lehnen.
- 40 Posten lang a 11 Fuß 2 et 12 Zoll Messkant, ohne Spint.

Greinen Holz.

- 2 Häffers, a 30 Fuß lang, beste Sorte.
- 22 Posten, lang a 8 Fuß 2 et 12 Zoll Kant.

Von dem alten Holz sollen die Flügel wieder gemacht, das übrige zum Nutzen der Sielacht wohl verwahrt werden, Bolten, Rungen und Nägel, werden Pfund Weise verdangen; das übrige Eisen liefern die Sielrichter.

Die

Die Auswinnung von Holz, Eisen und Arbeits-Lohn, soll geschehen den 13 July, Nachmittags um 2 Uhr; Liebhaber können sich alddann zu Wymeer in Paul Wiffers Egberts Haus einfinden und annehmen.

3 Da der bisheriger Cassirer abgegangen und ein neuer angestellt ist, so werden alle diejenigen, welche Forderungen an die Königliche Preussische octroirte Herings-Compagnie zu Emden haben, sie mögen bestehen worin sie wollen, hiermit von Direction wegen vorgeladen, ihre Forderungen innerhalb drei Wochen auf dem Comtoir anzugeben, weil nach Ablauf dieser Zeit, die Direction die Ausbleibende nicht bezahlen wird. Emden den 27 Juny 1786.
Die Directores.

Benoit, Maurenbrecher, Braun.

4 Da von der Tapperschen Nachlassenschaft eine Menge von den neuen preussischen Gesangbüchern, sowol auf Schreib- als Druckpapier noch vorhanden sind, imgleichen das Werk von Brahms: Leich- und Wasserbau Kunst, mit Kupfern versehen: so wird hiermit bekannt gemacht, daß diese Bücher ungebunden für die Hälfte des Preises, als die Gesangbücher auf Druckpapier a Exemplar für 2, die auf Schreibpapier aber a Exemplar zu 6 gute Groschen, und die Brahms Leich- und Wasserbau Kunst, jedes Exemplar zu 8 gute Groschen verkauft werden. Diese benannte Schriften können nicht anders verkauft werden, als Duzend weise. Liebhaber können sich desfalls bei dem Kaufmann Schmeding in Aarich franko melden.

5 Zu Felde, im Holtroyer Kirchspiel, ist eine rothbraune Kuh, auf beyden Hörnern W. S. gebrannt, bey des Hirten Vieh vor etwa 14 Tage angekommen; wenn selbige zugehört, kann sich bey dem Hirten zu Felde, Dnne Oltmanns einfinden.

6 Das Königliche Edict wider den Mord neugebohrner unehelicher Kinder und Verheimlichung der Schwangerschaft, ist im Amte Stieckhausen noch an allen den Orten woselbst es anfänglich angeschlagen, affigirt befunden, welches der allerhöchsten Verordnung gemäß, hiedurch bekannt gemacht wird.

7 Das disjährige Scheibe-Schießen der löblichen Schützen-Compagnie in Esens, ist auf den 17 Julii angezehet, auch wird am gedachten Tage, die Introduction dreyer Ober-Officiere vorhergehen.

8 Nachdem dem Tomas Jacob Hoiten auf dem Boekstoler Wehn, seiner Volljährigkeit obnerachtet, der Gerd Harms Dullen daselbst zum Curatore angeordnet worden. So wird solches hiemit öffentlich vom Amtgerichte zu Aarich bekannt gemacht; es hat sich daher niemand mit demselben in Geschäfte und Handlungen, bey Vermeidung der Nullität einzulassen.

9 Da nach dem zwischen den hiesigen Kaufleuten Gebrüder Hilger und ihren Creditoren getroffenen Vergleich, mir die Curatel und Encasirung der erstern Buchhinder und Activorum vom wohlhöblichen Stadtgerichte mit Bewilligung der Gläubiger
und



und der Hilger selbst, aufgetragen worden; und ich dagegen die Verbindung, die Vergleichs-Gelder auszuführen, übernommen; so wird nicht nur jedweder so an die Hilgerische Concurſ-Masse schuldig ist, hiedurch erinnert, sich in 14 Tagen ohnfehlbar mit der Zahlung bey mir einzufinden, sondern auch in Geholg der ergangenen gerichtlichen Känzel-Publication gewarnt, an niemand anders als an mich, Zahlung zu leisten, widrigenfalls er sich selbst beyzumessen hat, wenn er doppelt bezahlen muß. Esens den 3 Julii 1786. M. D. von Dven.

10 Da der erste Band der Predigten, des Herrn Prediger Koentzen zu Pectum fertig geworden und aus 27 Bogen in groß Octav besteht, so mache dem geehrten Publicum solches bekannt, und daß bei mir noch Exempl. für 45 Stüber zu haben sind. Zurich den 10ten Julii 1786.

Johann Heinrich Ludolph Vorgeest.

Steck = Brief.

1 Da sich ein Arbeitsmann zu Freeosum, mit Namen Thee Certs, mittler Statur, pl. m. 40 Jahr alt, von schlichten weislichten Haaren, ein peclakens Wammes, leinene Hosen, graue Strümpfe und Schue tragend, Schaafdieberey wegen verdächtig gemacht; und noch vor der Verhaftnehmung die Flucht ergriffen hat; so werden sämtliche Gerichts-Obriigkeiten hiedurch in Subsidium Juris et sub obligatione ad recti-proca ergebenst ersuchet, auf vorbeschriebenen Thee Certs vigiliren, denselben im Betretungsfall arretiren, und gegen Erstattung der Kosten andero transportiren zu lassen. Siga. Emden im Königl. Amtgerichte den 8 Junii 1786.

Lotterie = Sachen.

1 Nachdem die Gewinn-Liste der letzten Classe 17ter Königl. Classen-Lotterie zu Berlin, hieselbst eingetroffen; so specificire hiermit sämtlich in meiner unmittelbaren Collection, mit Inbegrif der von Herrn Johanna Adolph Berens und Schuzjuden Victor Eoben, zu Kenstadt Gddens untergebrachten Lose, gefallene Gewinne, als: 1000 Rthlr. auf No. 18316. und 200 Rthlr. auf No. 18337, welche beyde ich schon in voriger Intelligenz, No. 26. angezeigt, auch davon die Original-Gewinnbiletts zur Einkasirung an die Direction in Berlin geschickt habe. Ferner No. 18310 mit 25 Rthlr. sodann 12 a 20 Rthlr. auf No. 18257. 99. 18311. 15. 19. 20. 22. 29. 31. 32. 43 und 18344. Zwen und zwanzig a 18 Rthlr. auf No. 18252. 56. 58. 62. 65. 66. 72. 77. 78. 80 und 18297, 18301. 2. 4. 9. 12. 23. 34 35. 39. 40 und 18342. Die Gewinne werden nach Articul 10. des Plans, von dem Einnahmer, von welchem das Los gewonnen, prompt bezahlt, theils von der Einnahme, theils von dem zu erwartenden Nachschuß, welcher bey mir mehr deann zwey mal der Einnahme 5ter Classe übertrifft. Zurich den 5 Julii 1786. Jaac Salomon.

2 In der 5ten und letzten Classe 17ter Berliner Classen-Lotterie, hab in unserm Haupt-Comtoir wie auch bey den von uns bekannt gemachte Unter-Collecteurs folgende Gewinne

winne heraus gekommen als No. 17807. 17875. 23475 jede a 500 rl.	1500 rl.
18962. 23404 jede 150 rl.	300
17815. 26620 jede a 100 rl.	200
3016. 3027. 17867. 18971. 23405. 26609. 26613. 26688 jede a 50 rl.	400
3081. 17831. 17865. 18935. 18950. 18985. 23424. 26630.	250
26637. 26684. jede 25 rl.	
3002. 3029 3043. 3056. 3100. 17846. 17869. 17878. 18909.	
18914. 18917. 18923. 18934. 18960. 18969. 18988. 18991. 23411.	
23470. 23471. 26604. 26605. 26641. 26678. 26689. jede mit 20 rthlr.	500
3012. 3017. 3024. 3025. 3035. 3037. 3044. 3049. 3050. 3051. 3053.	
3055. 3058. 3063. 3069. 3070. 3072. 3075. 3083. 3087. 3090.	
3096. 3098. 3099 17804. 17808. 17811. 17819. 17830. 17832.	
17835. 17837. 17841. 17844. 17850. 17852. 17855. 17857. 17862.	
17870. 17877 17881. 17884. 17886. 17892. 17893. 17894. 17896.	
17898. 18901. 18906. 18907. 18916. 18924. 18925. 18926.	
18932. 18933. 18945. 18946. 18957. 18961. 18970. 18977. 18978.	
18980. 18982. 18986. 18987. 18999 23403. 23407. 23408.	
23412. 23417. 23420. 23428. 23430. 23438. 23446 23452. 23453.	
23455. 23458. 23460. 23474. 23476. 23480. 23485. 23487. 23488.	
23495. 26601. 26607. 26610. 26616. 26618. 26626. 26627.	
26633 26635. 26638. 26640 26642 26643. 26644. 26645. 26649.	
26663. 26667. 26680. 26681. 26687. 26695. 26696. 26698.	
26699. jede mit 18 rl.	2106

Summa an Gewinne 5256 rl.

Die Gewinne werden gegen Auslieferung des Originallooses wo der Einsatz geschehen ist so bald der Nachschuß von Berlin eingehet, ausbezahlt. Loose zur ersten Classe 18ter Berliner Classenlotterie welche 30000 Loose und 15500 in 5 Classen verteilte Gewinne nebst 8 Prämien enthält sind in unserm Haupt-Comtoir, wie auch bei denen von uns bekannten Untercollecteurs für den bekanten Preis und Plan gratis zu haben. Sollte jemand gegen gute Provision und prompte Bedienung ein Untercollecte verlangen beliebe sich franco bei uns zu melden. Die Ziehung der ersten Classe ist auf den 28sten August h. a. festgesetzt.
Mürich den 4ten July 1786.
Joseph et Wolff Ballin.

3 In der 5ten Classe 17ter Berliner Classen-Lotterie zu Berlin, sind sowohl auf meinem Haupt-Comtoir als auch bey meinen bekanten Unter-Collecteurs, Leon et J. Schwabe in Jever, Jacob David Ballin in Mürich, Isaac Israel Levi, Isaac Abraham, Mafel Hormanes und Juda Moses Hartog in Emden, folgende Gewinne gefallen, als: No. 204. 11. 17. 19. 24. 29. 31. 32. 33. 35. 38. 39. 42. 47. 56. 61. 62. 67. 69. 70. 73. 77. 79. 80. 82. 86. 89. 96. 19101. 3. 6. 11. 16. 17. 27. 29. 41. 43. 48. 50. 53. 54. 63. 67. 71. 74. 79. 85. 89. 90. 97. 99. 26405. 18. 22. 25. 29. 32. 34. 35. 36. 38. 44. 67. 69. 80. 85. 86. 89. 92. jede mit 18 Rthlr. R. 202. 25. 72. 19102. 19. 38. 60. 64. 70. 82. 92. 93. 94. und 26430.
(No. 28 E e e e) 63.

68. 73 und 75. jede mit 20 Rthlr. No. 212. 13. 54. 60. 97. 19107. 12. 20. 42. 46. 62. 65 und 26458. jede mit 25 Rthlr. No. 26459 und 26490. jede mit 50 Rthlr. No. 26496 mit 100 Rthlr. No. 26402 und 26449. jede mit 200 Rthlr. Die Gewinne werden bey Auslieferung des Original-Loses, wo die Interessenten ihren Zusatz gemacht haben, gleich ausbezahlt, und hat sich jeder bey seinem Einnehmer zu melden. Lose zur 18ten Berliner Classen-Lotterie, wovon den 28 August die 1ste Classe gezogen wird, sind sowol bey mir, als auch bey meinen Unter-Collecteurs, für den bekannten Preis zu haben. Sollte noch sonst jemand Lust haben, eine Collection zu übernehmen, der beliebe sich bey mir zu melden. Emden den 4 Julii 1786.

Einmelach J. Levy.

4 Bey der Ziehung der 5ten Classe 17ter Berliner Classen-Lotterie, sind auf meinem Haupt-Com-toir folgende Num. mit Gewinne herausgekommen: No. 19569 mit 100 Rthlr. No. 19587. 19596 und 19599. jede mit 50 Rthlr. No. 19559. 19562. 19583. 19588. 19604. 19606 jede mit 20 Rthlr. No. 19608 mit 25 Rthlr. No. 19558. 19560. 19564. 19574. 19575. 19581. 19585. 19586. 19594. 19598. 19603. 19605. 19607, jede mit 18 Rthlr. Die Gewinne werden bey Auslieferung der Lose gleich ausbezahlt; es sind auch bey mir Lose zur 1sten Classe 18ter Lotterie zu bekommen; wer eine Unter-Collecte von mir verlangt, kann sich melden, und verspreche gute Bedienung. Emden den 3 Julii 1786. Liepmann Samjous.

5 Bey Ziehung der 5ten und letzten Classe der 17ten Classenlotterie zu Berlin ist in meiner Collecte herausgekommen, No. 26630 und 26637 jede mit 25 Rthlr. 26641 mit 20 Rthlr. 23480. 23485. 23487. 23488. 23495. 26626. 26635. 26638. 26640. 26642. 26643. 26644. 26645. und 26649. jede mit 18 Rthlr. die Auszahlung geschieht bey Auslieferung der Originallose. Lose zur 18ten Lotterie sind bey mir zu haben. Aurich den 5ten Julii 1786.

Soffel Abrahams.

6 Bey Ziehung der 5ten und letzten Classe der 17ten Classen-Lotterie zu Berlin sind die in unserer Collecte herausgekommenen Gewinne, No 18971 mit 50 Rthlr. 18217. und 18985. jede mit 25 Rthlr. 18212. 18226. und 18988 jede mit 20 Rthlr. 18205. 18209. 18210. 18213. 18216. 18227. 18977. 18978. 18980. 18982. 18986. und 18987. jede mit 18 Rthlr. Die Auszahlung geschieht bey Auslieferung der Lose. Lose zur 18ten Lotterie, sind bey mir zu haben. Aurich den 5 Julii 1786. Abraham et Philip Hartog.

7 Nachfolgende Nummern sind bey mir und meiner mittelbaren Collecte, der 5ten Classe mit Gewinne herausgekommen, als No. 21933 mit 50 Rthlr. 49. mit 25 Rthlr. 63. mit 20 Rthlr. 94. mit 50 Rthlr. No. 22808 mit 50 Rthlr. 11. mit 50 Rthlr. 17. mit 20 Rthlr. 26. mit 20 Rthlr. 35. mit 25 Rthlr. 49. mit 100 Rthlr. 53. mit 50 Rthlr. 62. mit 20 Rthlr. 77. mit 150 Rthlr. 91. mit 20 R. 95. mit 20 Rthlr. 99. mit 25 Rthlr. Mit 18 Rthlr. sind No. 21934. 36. 38. 39. 47. 50. 51. 54. 56. 60. 64. 67. 72. 76. 77. 78. 84. 87. 96. 97. 99. 22801. 9. 12. 13. 18. 23. 28. 30. 31. 32. 33. 36. 40. 50. 54. 56. 60. 65. 68.

68. 70. 73. 74. 80. 88. 89. 92. 93. 97. 99 und 22900 jede mit 18 Nthlr.
 Es sind bey mir zur künftigen 18ten Classen; Lotterie so den 28 August gezogen wird
 Kauflose zu haben. Wittmund den 4 Julii 1786.

Joseph Moses.

**Brodts, Fleisch, und Bier, Taxe der Stadt Esens,
 für den Monat Julii 1786.**

| | | |
|---|-------------------|-------------------------------------|
| Ein grob Rocken-Brodts zu 7 $\frac{1}{2}$ Pfund | | 9 R! |
| Ein fein Rocken-Brodts zu 14 Loth | | 1 |
| Ein Brodt von halb Weizen- und halb Rocken-Mehl a 12 Loth | | 1 |
| Ein Weizen-Brodts mit oder ohne Corinten zu 9 $\frac{1}{2}$ Loth | | 1 |
| Ein Eier oder Franz-Brodts zu 8 Loth | | 1 |
| Das übrige Weizen- und Rocken-Brodts in kleinerm oder grösserm
Format nach Proportion obiger Taxe. | | |
| Ein Pfund vom besten Weizen-Mehl | | 2 $\frac{1}{4}$ |
| mittel dits. | | 1 $\frac{1}{4}$ |
| Grand-Mehl. | | 1 $\frac{1}{2}$ |
| Das Pfund vom besten Rindfleisch | | 3 $\frac{1}{2}$ |
| | der mitlern Sorte | 2 $\frac{1}{2}$ |
| | der geringsten | 1 |
| Schaaf- oder Lammfleisch, das Pfund vom besten | | 2 |
| | mittlern | 1 $\frac{1}{2}$ |
| | geringsten | 1 |
| Das Pfund Kalbfleisch von der besten Sorte | | 4 |
| | der mitlern Sorte | 2 $\frac{1}{2}$ |
| | geringsten | 1 |
| Die Tonne vom besten Bier | 3 Nthlr. | Der Krug davon 1 $\frac{1}{2}$ Str. |
| Die Tonne mittel Bier | 2 | Ein Krug davon 1 |
| Die Tonne halb Bier | 1 | |



